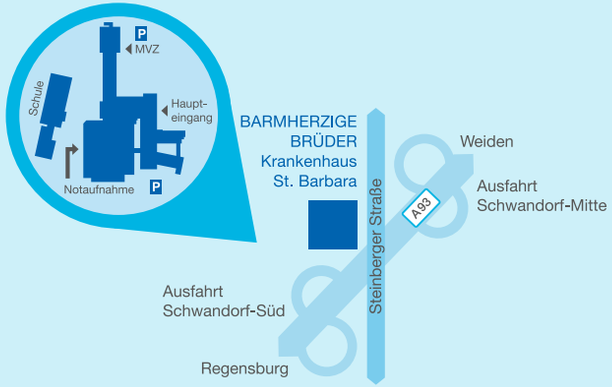
Informationen

Allgemeine Sprechzeiten

Mo. – Do.: 08.00 bis 16.00 Uhr
Fr.: 08.00 bis 14.00 Uhr

Bitte kommen Sie zum Narkosegespräch spätestens am Tag vor der Operation.
Sie finden uns im Erdgeschoss, Raum 0.8.10.

Informieren Sie sich



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus St. Barbara
Schwandorf

Krankenhaus St. Barbara Schwandorf
Sekretariat Anästhesie und Intensivmedizin
Steinberger Straße 24, 92421 Schwandorf
Tel. 09431 52-2451, Fax 09431 52-2499
sekretariat.anae@barmherzige-schwandorf.de
www.barmherzige-schwandorf.de

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008

PATIENTENINFORMATION

ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN

Wir betreuen Sie rund um die Operation und auf der Intensivstation

Zentralversorger für die Stadt
und den Landkreis Schwandorf

© kstv | thinkstockphotos.de

BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus St. Barbara
Schwandorf

Einleitung

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige,

am Krankenhaus St. Barbara werden jährlich rund 5.500 Narkosen durchgeführt – sowohl ambulant als auch stationär. Dabei kommen alle modernen Narkoseverfahren zum Einsatz. Sie werden von Fachärzten mit langjähriger Erfahrung betreut.

Die Intensivstation mit zehn Betten sowie weitere Überwachungsplätze stehen unter anästhesiologischer Leitung. Hier werden kritisch kranke Patienten mit modernsten Geräten und Methoden überwacht und nach neuestem Standard therapiert.

Die anästhesiologische Abteilung bietet neben der Schmerztherapie nach Operationen mit Kathetertechnik und Schmerzpumpen einen Akutschmerzdienst rund um die Uhr an. Dazu gehören auch die Schmerzkatheter (PDA) für die schmerzarme Geburt.

Dr. med. Regina Birk, D.E.A.A.
Chefärztin Anästhesie und Intensivmedizin

Patienteninformation Anästhesie und Intensivmedizin

Das Leistungsspektrum der Anästhesie und Intensivmedizin umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Individuelle Aufklärung und vorbereitende Maßnahmen vor dem operativen Eingriff
- Durchführung sämtlicher Narkoseformen in der Allgemein- oder Regionalanästhesie und Kombinationsverfahren von Vollnarkose und Schmerzkatheter bei großen chirurgischen Eingriffen im Lungen- (Thorax) und Bauchbereich (Abdomen)
- ca. 5.500 Narkosen pro Jahr
- Fremdblutsparende Maßnahmen, Cellsaver
- Periduralanästhesie (PDA) zur Geburtserleichterung, Spinalanästhesie zur Kaiserschnittentbindung
- Schmerztherapie vor, während und nach Operationen mittels Kathetertechniken und Schmerzpumpen, Akutschmerzdienst
- Überwachung und postoperative Betreuung im Aufwachraum und auf der Intensivstation mit modernsten Überwachungsgeräten
- Versorgung lebensgefährlich Verletzter in der Notaufnahme
- Wiederbelebungsmaßnahmen durch das Reanimationsteam
- Überwachung, Diagnostik, Therapie und Pflege Schwerstkranker auf der Intensivstation
- Sieben Beatmungsplätze mit invasiver und nichtinvasiver Beatmung
- Luftröhrenschnitt bei Langzeitbeatmeten (dilatative Punktionstracheotomie)
- Therapie von Schockzuständen mit direkter Messung von Kerngrößen (z. B. PiCCO)
- Differenzierte Therapie mit Blut und Blutprodukten
- Künstliche Ernährung

© aussick | istockphoto.com